

# SCOUT SCOUTING

Nr. 4/07

**Anmeldung zum Winterlager der Gruppe 16 M & B**

Seite 3

**Unsere Wichtel berichten über ein winterliches Herbstlager**

Seite 6 - 8

**Ankündigung des Pfadfinderinnen-Flohmarkts!**

Seite 25

**Späher unterwegs...**

Seite 12 - 14

**Ranger und Rover auf Städtefahrt in Venedig**

Seite 15 - 16

**Jede Menge Sport: Berichte, Ergebnisse und Auszeichnungen**

ab Seite 19



**Aktuelles aus den Pfadfindergruppen 16M und 16B**

# Impressum



Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 „Schotten“

**MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:**

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstr. 41

**PRÄSIDIUM:** Präsident Karl Homole, Vizepräsidentin Helga Kruschitz

**REDAKTION:** Gruppe 16 „SCHOTTEN“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

**CHEFREDAKTEUR:** Carlo Bakalarz-Zákos, 1030 Wien, Ungarg. 25/1/30

**GRUNDLEGENDE RICHTUNG:**

SCOTSCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr.16 „SCHOTTEN“ und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 „SCHOTTEN“ im besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.



Pfadfinder Gr. 16 M+B Schotten  
A-1010 Wien, Freyung 6



WiWö & GuSp & CaEx & RaRo

# Winterlager 2007

Exklusiv für unsere beiden Pfadfindergruppen (Buben und Mädchen aller Altersstufen) öffnet heuer die Universität für angewandte Winterkunde ihre Pforten. In einem Kurzstudium am Wochenende vom 15./16. Dezember 2007 kann im Pfadfinderhaus der NÖ-Pfadfinder (in Klosterneuburg-Kirling, Lenaugasse 13) das Diplom zum Schneekönig bzw. zur Eisprinzessin erworben werden!

Treffpunkt: **Samstag, der 15. Dezember, 14 Uhr** bei den Bussen vor dem Bahnhof Heiligenstadt

Rückkehr: **Sonntag, der 16. Dezember, 17.30 Uhr** ebenda

Ausrüstung: warme Sachen! (Jacke, Haube, Handschuhe, Schal), wasserfeste warme Schuhe, Leintuch + Schlafsack, Hausschuhe!, normale Wochenendlagerausrüstung

**Anmeldeschluss ist Mittwoch der 6. Dezember!** Studiengebühren: 32€, für Geschwister ab dem 2. Kind 28€. Bitte das Geld (passend!) und den Anmeldeabschnitt in einem beschrifteten Kuvert einer/m LeiterIn im Heimabend abgeben.

Bei Fragen (Ausrüstung, sonstiges) können Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns schon auf alle, die kommen, und das sind hoffentlich viele!



## Universität für angewandte Winterkunde

\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

Ich inskribiere \*) meine Tochter/ meinen Sohn .....  
der Altersstufe .....für das Wochenende 16. /17. Dezember 2007 an der  
Universität für angewandte Winterkunde Klosterneuburg/Kirling und zahle gleichzeitig die  
Studiengebühren\*\*) von ..... €.

Während des Lagers bin ich unter folgender Nummer zu erreichen:.....

Bei meinem Kind ist besonders zu beachten:.....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

\*\*\*\*\*

\*)= ich melde an \*\*)= den Lagerbeitrag

## Liebe Pfadfinderinnen, liebe Eltern!



„Schule ist auch lustig, aber das Beste sind die Wichtel. Am meisten in der Woche freue ich mich immer auf den Montag, weil da sind die Pfadfinder“

„Schade, dass wir schon nach Hause müssen, warum können wir nicht nächste Woche Schule schwänzen und noch länger am Lager bleiben?“

Solche Aussagen (gehört auf der Rückfahrt vom Wichtel-Herbstlager) und viele begeisterte Gesichter zeigen einem immer wieder, dass sich die Zeit, welche die Pfadfinderleiterinnen für die Kinder investieren, lohnt, und motiviert uns, dass wir die knappe Freizeit neben Studium oder Beruf gerne mit den Kindern verbringen.

Außer den Führerinnen gibt es auch noch einige andere Menschen, die sich mehr oder weniger im Hintergrund auch sehr für unsere Gruppe engagieren und denen auch einmal gebührend gedankt werden muss. So zum Beispiel unser Kassierin Beate Wolzt, die sich um Mitgliedsbeiträge kümmert und die Gruppenkasse unter Kontrolle hat, und die, wenn sie uns an abzugebende Lagerkalkulationen und auszufüllende Formulare erinnert, nicht immer begeisterte Gesichter zu sehen bekommt. Ebensolchen Dank allen Mitgliedern des Elternrats, insbesondere Michaela Walter, die uns Führerinnen in vielerlei Dingen mit größter Hilfsbereitschaft unterstützt.

Die wichtigsten Neuigkeiten und Termine, welche die gesamte Gruppe betreffen:

**Wir haben eine neue Homepage:  
[www.scout.at/wien16m](http://www.scout.at/wien16m)**

Ganz besonderen Dank an Philipp Reiner (Späherführer), der gemeinsam mit seiner Schwester Agnes Reiner (Guidesführerin) unsere Mädchengruppenhomepage neu gestaltet und aktualisiert hat. In Zukunft wird vor allem das aktuell halten durch die Führerinnen dank verbesserter Uploadmöglichkeiten aktueller Infos einfacher sein.

### **Pfadfinderflohmärkte**

Wie jedes Jahr organisiert die Mädchengruppe am ersten Adventwochenende einen Flohmarkt. Eine gute Gelegenheit für Sie, alten „Ramsch“ loszuwerden und „neue“ Dinge zu erwerben. Näheres dazu auch in diesem Heft.

### **Winterlager 2007**

Gemeinsam mit der Bubengruppe fahren wir – alle Altersstufen der Schottenpfadfinder – am 15./16.12.2007 auf Winterlager nach Klosterneuburg-Kierling. Die „Universität für angewandte Winterkunde“ bietet uns an diesem Wochenende ein Spezialprogramm im niederösterreichischen Pfadfinderhaus an. Näheres dazu finden Sie in der Ausschreibung in diesem Heft.

### **Sommerlager 2008**

Termin und Ort fürs kommende Sommerlager 2008 sind auch schon fix: In der ersten Ferienwoche lagern alle Altersstufen Mädchen und Buben gemeinsam in bzw. vor Schloß Wetzlas (die WiWö im Haus, die älteren zelten auf den dahinter liegenden Wiesen). Die WiWö fahren nach dieser ersten gemeinsamen Woche wieder zurück nach Wien, für die älteren geht es weiter: Guides, Späher, Caravelles, Explorer, Ranger und Rover verbringen noch eine



zweite Lagerwoche mit individuellem Programm am Lagerplatz bzw. auch woanders. Voranmeldung kommt bald!

Es macht Spaß, Teil so einer tollen Pfadfindergruppe zu sein. Danke an alle, die dazu beitragen,

**Sonja**

## Roller im Pfadfinderheim

16B

Der Heimabend beginnt und die Garderobe ist überfüllt mit Scootern. Das zerrt an den Nerven der Pfadfinderführer und dem lustigen Stolpern bis zum WC steht einfach alles im Wege. Jedenfalls hat sich Nini Scichilone, unsere Alt-Pfadfinderin dazu entschlossen uns Pfadfindergruppen ein Geschenk zu machen und warum, das steht im Text weiter unten. Dankenswerterweise hat das Schottenstift mit P. Paulus Bergauer OSB und dem Architekten Jakob Rosenauer uns unterstützt den Rollerstop zu montieren. Anfangs war das nicht so einfach, da doch das alte Gemäuer unter Denkmalschutz steht, aber nach ein paar Wochen haben Architekt Rosenauer und das Denkmalamt eine Lösung gefunden. Dankeschön an Nini, die uns hiermit wirklich eine große Freude macht!

Ein begeisterter 16er Pfadfinderführer,

**Philipp P.**

Egal ob Tretroller oder Kickboards, sie bringen Fußgänger schneller ans Ziel. Aber dort angekommen: Wohin mit den Gefährten??

Das habe ich mich auch gefragt und so kam ich (nach einiger Entwicklungszeit)

übers Patentamt bis zu meiner Firmengründung. Anfang Sommer ergab sich bei einem (Alt-)Pfadfindertreffen dazu mit Norbert ein Gespräch: Klar: Auch in den Pfadfinderheimen gibt's das Aufbewahrungsproblem.

Was lag also näher, als „meiner“ Gruppe (immerhin war ich 16 Jahre aktiv dabei) Rollerständer zur Verfügung zu stellen: Gesagt, getan: Die Ständer sind da, die Stolperfallen weg, und die Scooter können im Hof (beim Bubenheim) umfallsicher geparkt und mit einem (mitgebrachten!) Vorhängeschloss gegen Diebstahl gesichert werden.

Leider hat Norbert das nicht mehr gesehen. Er hatte sich's gewünscht. Die Ständer sind also auch ein bißchen für ihn!

Wer mehr über diese völlig neu entwickelten Rollerhalterungen wissen möchte, schaut am besten auf meine Homepage: [www.rollerstop.at](http://www.rollerstop.at) oder kontaktiert mich direkt per email: [info@rollerstop.at](mailto:info@rollerstop.at) oder Tel.: 0688 86 00 596 und dann: Selberbrauchen und vor allem weitersagen!!!

**Nini**

oder offiziell:

ROLLERSTOP e.U.  
Katharina Scichilone,  
Titlgasse 6, 1130 Wien



## Ein winterliches Herbstlager

Wichtel

Dieses mal berichten unsere rasenden Wichtelreporterinnen vom Herbstlager in Thernberg und außerdem gibt es einen kleinen Einblick, was wir jeden Montag in den Heimabenden machen.

### Samstag

Wir waren um 9.30 am Bahnhof. Dann sind wir nach Scheiblingkirchen gefahren. Wir sind durch den Wald gewandert. Da haben wir Blätter gesammelt. Im Haus angekommen, haben wir Kürbiscremesuppe gegessen. Wir haben uns in Gruppen eingeteilt. Die Gruppen haben Spiele über die Natur gespielt. Wir haben über die Blätter, die wir gesammelt haben, gelernt, von welchem Baum sie kommen. Wir haben Memory, Quartett und Domino gespielt. Nachher haben wir eine Geschichte gehört. In der Geschichte ist eine Maus vorgekommen. Alle Mäuse haben gearbeitet, nur Frederic nicht. Er hat Sonnenstrahlen, Wörter und Farben gesammelt. Der Winter ist gekommen, die anderen haben ihr Futter gegessen und mit der Zeit wurde es fad. Frederic konnte ihnen dann Geschichten erzählen.

**Belli Lanjus-Wellenburg und  
Veronika Seidl**



Es war ein kalter Samstag vormittag. Wir fuhren ein einhalb Stunden mit dem Zug. Als wir ankamen, mussten wir die Waldregeln lernen. Als wir sie konnten, gingen wir in den Wald und wanderten zur Hütte. Wir packten alles nötige aus und waren froh eine heiße Suppe zu bekommen. Wir haben bei der Wanderung viele Blätter gesammelt. Und danach haben wir etwas lustiges gemacht. Wir waren sehr froh, dass es am Wochenende geschneit hat.

**Anna Schwarzacher und  
Mia Stolberg**

Am Samstag haben wir Blätter gesammelt. Dann haben wir die Blätter angeschaut und ein Memory mit Sonja und Alice gespielt. Wir haben auch die Blätter angeschaut und die, die wir nicht kannten, haben wir in einem Naturkundebuch nachgeschlagen. Später haben wir mit dem Fallschirm gespielt. Danach haben





wir ein Seil durch den Kreis gegeben und wir haben mit dem Seil Stierkampf gespielt. Dann haben wir eine Geschichte gehört. Die heißt: „Die Maus Frederic.“ Danach haben wir eine Schachtel gebastelt, die für Tage ist, wo man traurig ist. Jedes Kind konnte bei jemanden anderen etwas liebes reinwerfen.

**Sophie Preyer und  
Antonia Baumgartner**

### Samstag Abend

Am Samstag Abend war ein Theaterstück, mitgespielt haben Frau Traurig, Frau Fröhlich, Frau Ängstlich, Herr Zornig, Herr Gleichgültig und ein Räuber. Zuerst ist Frau Fröhlich hinein gekommen und hat gesungen: „Warum bin ich so fröhlich....“ Herr Zornig ist dann gekommen und hat gleich losgeschimpft, dass er in Vogelscheiße gestiegen ist. Wenig später ist Frau Traurig gekommen und hat gleich zu weinen begonnen wegen der Maus, die gestorben ist, die Sau, die geschlachtet wurde und der Vogel, der vom Dach gefallen ist. Frau Ängstlich kam dann hinein und hatte Angst sich hinzusetzen, da sie dachte, sie könnte



einen Schiefer in den Popo bekommen und die Lampe könnte ihr auf den Kopf fallen. Nach ein paar Sekunden kam Herr Gleichgültig und sagte die ganze Zeit: „Das ist mir soooo wurscht!“ Frau Fröhlich hat ein schönes Essen gekocht. Frau Ängstlich hatte Angst vorm Essen, denn sie glaubte sie könnte davon krank werden. Frau Traurig hat weitergeweint, weil sie dachte, dass niemand sie lieb hat. Dann ist Frau Fröhlich gekommen und hat gesagt: „Ich hab dich lieb!“ Aber das hat nicht geholfen, sie hat weiter geheult. Herr Zornig sagte daraufhin, dass wenn man immer weint, niemand lieb haben kann. Dann kam ein Räuber, der sagte: „Alles in den Sack!“ Frau Fröhlich freute sich, weil sie Sackhüpfen wollte. Aber Herr Gleichgültig sagte: „Mir ist sooo wurscht, ob er die Teller und Gläser mitnimmt. Meinetwegen kann er auch den Fernseher mitnehmen.“ Frau Fröhlich wusste nicht, dass er ein Räuber war. Sie dachte es wäre ein Gast und deswegen hat sie ihn als Gast begrüßt und ihn zum Essen eingeladen. Der Räuber war ein bisschen genervt und hat gesagt: „Wissen Sie nicht, wer ich bin?“ Herr Zornig wollte den Räuber rausschmeißen. Am Ende wurde es dem Räuber zu dumm und er ging ohne etwas zu stehlen.

**Sophie Stranimaier, Sofia Rumpf und  
Caroline Sigmund**

### Sonntag - Sondertreffen

Wir haben die Pippi Langstrumpf getroffen. Pippi sagte uns: „Herr Nilsson wurde entführt!“ Wir kamen auf die Idee, dass die Piraten ihn entführt hatten. Danach haben wir uns als Piraten verkleidet und machten uns auf die Suche nach den Piraten. Als wir sie gefunden haben, haben wir uns versteckt und gelauscht. Nach zwei Minuten nieste Tommy und die Piraten hatten uns entdeckt und nahmen uns bei sich auf. Dann sind wir in das Piratenhaus gegangen und



haben Schlangengift getrunken. Danach haben die Piraten uns das Versteck von Herrn Nilsson gezeigt. Wir sind wieder ins Haus gegangen und haben falsche Geheimbotschaften geschrieben. Die Piraten kamen eine halbe Stunde später und konnten die Botschaften nicht lösen. Danach luden sie uns zu ihrem Mittagessen ein. Nach dem Essen verriet sich Pippi und die Piraten versuchten sie einzufangen. Währenddessen befreiten Tommy und wir Herrn Nilsson und wollten Pippi anschließend befreien. Doch die hatte sich schon selbst befreit und hat die Piraten gefesselt.

**Ali Mustapic und Clara Preyer**



Am Sonntag kam Pippi zu uns. Sie erzählte uns, sie hätte ihren Affen Herrn Nilsson verloren. Wir fanden heraus, dass er von Piraten entführt wurde. Wir verkleideten uns als Piraten und legten sie rein. Sie hatten Herrn Nilsson gefoltert, in dem sie ihn an einem Baum gebunden hatten, an dem Schokobananen hingen, die konnte er aber nicht erreichen. Pippi flog in unserer Verkleidung bald auf. Doch wir konnten Herrn Nilsson befreien und durften von den Schokobananen naschen.

**Valentina Hirt und  
Paula Bodenstein**

## zu unseren Heimabenden:

An einem schönen Montag gingen wir in den Hof und spielten Völkerball zusammen mit den Buben. Als wir wieder rein gingen, teilten wir die Ringe ein. Die Führer gaben uns ein Puzzelteil hinter dem Rücken in die Hand. Auf dem Puzzelteil war ein Stück von einer Zeichnung. So fanden wir heraus, in welchem Ring wir sind.

**Julia Krammer und Maria**



Am 12. 11. 2007 haben wir zuerst „Komm mit Lauf weg“ gespielt. Das Spiel geht so: alle stehen in einem Kreis. Ein Kind wird ausgewählt. Das muss ein anderes Kind antupfen. Es sagt entweder „Komm mit“ oder „Lauf weg“. Wenn das Kind „Komm mir“ sagt, läuft es in die selbe Richtung und versucht das andere Kind zu überholen. Wenn es sagt „Lauf weg“, dann muss es in die entgegengesetzte Richtung laufen. Wer als erster am Platz ist, hat gewonnen. Und so geht es immer weiter bis alle Kinder dran waren. Danach mussten wir uns in Ringe aufstellen und Stationen machen. Wir waren bei einer Station, wo man Spuren lesen musste. Danach mussten wir einen normalen Weberknoten und einen gekreuzten Weberknoten machen. Mit Bodenzeichen mussten wir einen Weg gehen.

**Benedicta Visy und  
Leni Ludvik**

## Unter dem Meer, auf der Suche nach Atlantis oder das Wölflingsherbstlager



In der Früh des 13. Oktobers machten wir, rund 30 Wölflinge + Führer, uns auf den Weg zum Herbstlager in Thernberg. Als wir in Scheiblingkirchen aus der Bahn stiegen, wussten wir noch nicht was uns in den Tiefen des Meeres erwarten würde. Plötzlich erschien jedoch Kapitän Nemo, der Kapitän der Nautilus, und erklärte uns, dass die Atlanten, die Bewohner von Atlantis, ihn und seine Frau gefangen genommen hatten. Der Grund dafür war, dass die Molwanier unter der Leitung des bösen Generals Bushtin nach Erdöl bohrten und somit Atlantis bedrohten. Da die Atlanten dachten, Nemo sei der General, nahmen sie ihn fest. Er konnte



jedoch fliehen und versuchte nun seine Frau zu befreien. Dazu benötigte er natürlich unsere Hilfe.

Zuerst bereiteten wir uns vor, um überhaupt nach Molwanien zu kommen und dort in die Tiefen zu tauchen. Wir bestachen einen Zollbeamten und erschlichen uns Pässe für Molwanien. Dort angekommen bastelten wir uns erstmal Flossen, Sauerstoffflaschen und eine Taucherbrille, damit wir Landratten auch unter Wasser überlebten. Mit dieser Ausrüstung wagten wir uns an Bord der Nautilus und tauchten mit ihr bis nach Atlantis wo wir durch einen fairen Wettkampf das Vertrauen der Atlanten erhielten und ihnen versprachen, ihnen General Bushtin auszuliefern als Tausch gegen Nemos Frau.

Noch am Abend belauschten wir die „rechte Hand“ des Generals und erfuhren, dass er bei ausreichender Bezahlung einen Putsch durchführen würde.







Am nächsten Tag verdienten wir viel Geld durch Schmuggel und konnten den General bezahlen. Als dieser uns dann den General aushändigte mussten wir ihn nur noch den Atlanten überführen und uns als Gegenleistung Nemos Frau holen. Außerdem schenkten uns die Atlanten noch einen kleinen Teil ihres Goldes.

So war unsere Mission erfüllt und wir konnten ruhigen Gewissens nach Hause fahren.

**Clemens G. fürs Wö-Team**

## Liebe Wölflinge,

Wir haben am 16. November einen Brief mit folgendem Inhalt erhalten:

„Dear Wölflinge,

Thank you für dieses great Theaterstück, das ich bei euch sehen durfte. Ich habe never so eine exakte Darstellung meines Lebens mit solchen exzellenten Schauspielern erlebt wie am letzten Wochenende. Olave und ich hatten viel Fun.

Auch wenn ich feststellen möchte, dass ich den Kadir - Pigsticking - Pokal durch mein Können, und nicht bloß durch Zufall gewonnen habe! Furthermore war ich schon als Kind ein guter Koch und hatte noch nie Schwierigkeiten beim Erkennen von Pferden. Diese Ungereimtheiten



fallen aber verglichen mit der unglaublichen restlichen Leistung nicht weiter ins Gewicht.

Ich bin also alles in allem sure, dass durch diese hervorragende Darbietung die Wichtigkeit der Pfadfinder - und meine eigene - deutlich klargemacht wurden.

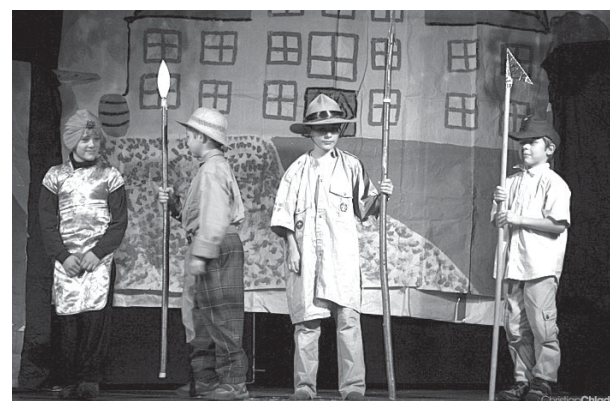
Ich sage daher noch einmal „Thank You“ und hoffe bei Gelegenheit wieder einmal eingeladen zu werden.

Yours,

Robert Stephenson Smyth Baden-Powell“

Selbstverständlich freuen auch wir Führer uns über diese Anerkennung durch den Gründer, und schließen uns dem Dank, der natürlich auch den Eltern gilt, an.

In den letzten Wochen waren die Heimabende vom Theater bestimmt, was wie jedes Jahr kaum Zeit für andere Programmpunkte lässt, aber natürlich notwendig ist, damit das Theater



## Ohne Worte

Nur ein paar Bilder zu unserem wunderschönen Herbstlager



funktioniert. Ab sofort können wir uns wieder mehr auf anderes konzentrieren und werden daher bis zum Winterlager sicher noch spannendes und interessantes erleben.



Liebe Grüße von der Wöflingsführung,

**Clemens, Clemens, Martin,  
Michi & Paul**





### Heimabende

Späher

Im Herbst hat es sich schon angebahnt, dass wir heuer einer Höchstzahl an Spähern zustreben und jetzt ist es amtlich. Aktuell haben wir 53 Späher und das hatten wir noch nie! Jedenfalls haben wir heuer eine „neue“ Patrouille gegründet, die Patrouille Steinbock, die es bereits als Explorer Patrouille vor vielen Jahrzehnten gab, so manche Pfadfinderurgesteine werden sich jetzt erinnern können. Zum ersten Mal haben wir 9 Patrouillen und unsere Heimabende sind wirklich bummvoll. Das zeigt zumindest, dass wir auch gute Arbeit leisten in den Spähertrupps, denn wir haben sehr viele Buben bekommen, die nicht bei uns Wölflinge waren.

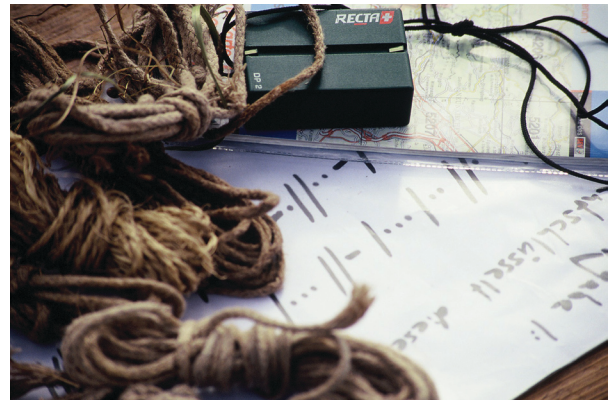
Mit Ende September ist auch Nikolaus Kratzer in den Mittwoch Trupp gewechselt und unterstützt jetzt dort das Team. Die Heimabendaufteilung ist jetzt wie folgt:

Di-HA: Philipp Reiner (Truppführer),  
Jojo Rist (Assistent)

Mi-HA: Philipp Pertl (Truppführer),  
Johannes Gebel, Nikolaus Kratzer, Cary  
Zichy (Assistenten)

Weiters hat Kristof Orban im September mit seiner Schnupperzeit bei den Spähern begonnen und wird am 1./2. Dezember gemeinsam mit Clemens Gröhs (Wö), Matthias Schaffhauser (Ex) und Nikolaus Kratzer (Sp) das Einstiegsseminar der Kolonne St. Stephan besuchen. Ausbildung hat einen wichtigen Stellenwert bei uns Pfadfindern, daher werden auch alle weiteren Späherführer heuer Ausbildungskurse besuchen.

### Herbstlager 2007 & die schneeweiße Rax



Auch auf unserem traditionellen Herbstlager waren 24 Späher mit dabei und am 1. November ging es bei schönstem Herbstwetter nach Müzzzuschlag, da wir die Rax erklimmen wollten. Durch den Bürgerwald wanderten wir zum Preiner Gscheid, wo uns unser Junggildemitglied Christian Linhart mit seiner lieben Frau Elisabeth erwarteten und mit einem Kinderpunsch stärkten. Danach ging es hinauf Richtung Waxriegelhaus und weiter über den Schlangenweg zum Carl Ludwig Haus, das bereits verschneit war. Nach der Übernachtung in über 1.800 Meter Seehöhe, marschierten wir gemütlich durch den Schnee zur Heukuppe auf 2007m, die uns in windigster Weise empfing. Die Stimmung war großartig und alle waren beeindruckt und begeistert von dieser Bergtour. Natürlich hatten wir auch jede Menge Glück mit dem Wetter. Danach fuhren wir nach Thernberg und verbrachten noch 2½ Tage dort. Neben







Theaterproben und einem Lagerfeuer gab es auch ein Nachtgeländespiel mit der „örtlichen Feuerwehr“ und eine Abenteuerwanderung vom Oberhof über Ausserschildgraben und Weingart zurück zum Stanghof. Hephaistos war im Olymp unterwegs und brauchte Hilfe, die ihm sofort gewährt wurde und schließlich zur Sesselfesselung der Hera führte. Wie das eben so ist, im Götterhimmel. Zwischendurch erfreute Fussball und Ablegen die Späherherzen und P. Nikolaus besuchte uns auch noch, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Auch da waren wieder Hände, Augen, Mund und natürlich das Herz im Spiel. Bei den Patrullenwettkämpfen konnten die Denk- und Laufmuskel trainiert werden und schließlich war es sehr erfreulich, daß es immerhin 11 Versprechen gab. Restlos begeistert war natürlich die Patrulle Steinbock, da sie den Patrullenwettkampf am Herbstlager gewonnen hat und die Sieger des Abenteuertages wurden die Partnerpatrullen Gemse/Fuchs/ Mustang.





Ihr Pfadfinderversprechen abgelegt haben



am 4. November 2007:

Bernhard Hruschka, Hieronymus Kothbauer, Ferdinand Altenburg, Caspar Vintschgau, Oliver Meller, Anselm Balthasar, Alex Segur-Cabanc, Felix Meller, Vinzenz Mautner Markhof, August Reinisch und Max Vintschgau

Spezialabzeichen verliehen bekommen:

Matthäus Schuster für Schauspielen und Fotografie

Ergebnis Abenteuertag

- 1. Platz: Patrolle Gemse/Fuchs/Mustang
- 2. Platz Patrolle Bison/Eisbär
- 3. Platz Patrolle Steinbock/Yak/Hirsch

Ergebnis Patrullenwettkampf

- 1. Platz Patrolle Steinbock
- 2. Platz Patrolle Eisbär
- 3. Platz Patrolle Bison



## Theaterabende 2007

Die größte und schwierigste Aufgabe ist es natürlich bei den alljährlichen Theaterabenden, jedem Späher eine passende Rolle zu geben. Auch heuer wieder ließ es sich unser trainierter Späherstückautor, Philipp P. nicht nehmen und feilte schon seit langem an einem neuen Theaterstück. Die Grundidee war bereits im Kopf des Autors, aber an so manchen Szenen und Ideen mangelte es, daher fand sich Nikolaus K. dazu und vollendete mit ihm gemeinsam die Geschichte. Nach mehreren Treffen und philosophischen Gesprächen sowie Nachforschungen in der griechischen Mythologie, fanden beide gemeinsam den roten Faden, der sich durch die neue Theatergeschichte ziehen sollte. So, die Sache war in den beiden Köpfen, aber jetzt mußte der geübte Stückeschreiber Philipp noch in die Tasten hauen und das Werk zu Papier bringen. Nach tagelangem Schreiben war das neue







Theaterstück fertig und so wurde es den kritischen Späher-Schauspielern präsentiert, die begeistert waren. „Najo Kikila - der Aschenstocherer“ lag nun den jungen Talenten vor und es musste nur noch geprobt werden. In Windeseile waren die Rollen verteilt und die verschwörerische Geschichte, die sich auf der Milchstrasse abspielt und sich um die 13 Sternzeichen dreht, begann in den Köpfen der Jungtalente zu leben. Ob Zeus, der sich als „oh Gott, bin ich ein Gott“ immer Szene werfen mußte, oder seine höchste eifersüchtige Frau Hera, die vom Widder verehrt wurde. Der Wassermann soll ja bekanntlich so manches anstellen, aber der Drache ist da noch schlimmer. Moment, der Drache, der ist ja das dreizehnte Sternzeichen, das hier Unruhe in den 10. Billionsten Sternzeichenkongress gebracht hat, und ein schicksalhaftes Ende findet. Die Geschichte geht gut aus und nach einigen Verwicklungen und Querelen findet der Götterbote Hermes den Weg aus dem Ungemach der Zerstrittenheit und so endet die Sache mit einem Machtwort des Göttervaters Zeus. Natürlich sollte man nicht vergessen, daß das weltallberühmte Sternentrio (Elektra, Harmonia & Athene) immer wieder für die richtige Stimmung sorgte und der besorgten Hera noch einen Stern mitbrachte. Natürlich einen Stern, der ihren Namen trägt und alle Zeiten übersteht und über deren Liebe wacht

und dies, nicht nur heut Nacht.

Das Publikum war begeistert und die Späherführer erschöpft.

Für das Späherführerteam in die Tasten gedrückt,

**Philipp Pertl**

## Liebe Ranger!



Vorab viele Grüße aus Amsterdam, wo ich gerade für mein Erasmus-Semester verweile.

Ich bin froh, gehört zu haben, dass es euch gut geht, ihr euch auch schon gut eingelebt habt und dass ihr engagiert in den Heimabenden seid, was mich selbstverständlich besonders freut! Ich bin sicher, die Städtefahrt war ein voller Erfolg und ihr seid auch am Winterlager zahlreich vertreten! Kann es also kaum erwarten wiederzukommen und euch beim nächsten RaRo-Projekt zu unterstützen, das bestimmt der absolute Hammer wird. Gruetjes,

**Caro**

## Venedig

An einem sonnigen Morgen... nun ja, die Sonne war noch nicht aufgegangen... noch lange nicht... trafen wir uns unausgeschlafen beim berühmten Löwen am Südbahnhof. Die sechseinhalbstündige Zugfahrt ist sehr schnell vergangen, da wir die Zeit mit Musik, schweißtreibenden Logikrätseln, Stadt-Land-Fluss und hauptsächlich Schlafen vertrieben. Als wir dann endlich das tiefblaue Meer sahen, wussten wir, dass wir angekommen waren. Nach stundenlangem Warten am Bahnhof in Venedig, der schon eine wunderschöne



Aussicht auf die Altstadt (und einem riesigen Plakat von Kakà) bot, kam das Vaporetto (der Wasser-Bus oder auch die „Aqua-Bim“), das uns zu unserer Jugendherberge auf der Insel Giudecca brachte. Dort bezogen wir unsere hochkomfortablen Zimmer und genossen am nächsten Morgen das reichhaltige Frühstück, dessen Anblick allein schon unseren Hunger stillte. Alles erinnerte uns an einen goldenen Käfig.

Aufgeteilt in verschiedene Gruppen besichtigten einige von uns die bekannte Ausstellung Biennale, die Platz für Kunstwerke aus allen Ländern bietet, andere Murano, die Glasbläserinsel und die Friedhofsinsel San Michele. Unsere Gruppe besichtigte Murano und wir hatten die Möglichkeit einem Glasbläser bei der Arbeit auf die Finger zu schauen. Wir hatten das Glück den Friedhof genau zu Allerseelen zu besichtigen und vor unseren Augen bot sich ein Meer aus Blumen dar.

Den zweiten Abend genossen wir zu zweiundzwanzigst am Lido in einem Restaurant. Typisch italienisch tranken wir Wein und aßen Pizza.

Den nächsten Tag nutzten wir indem wir San Giorgio Maggiore besuchten und sogar den Turm bestiegen. Von dort oben hatten wir einen perfekten Ausblick auf Venedig und die Inseln.

Am Nachmittag fuhren wir den Canale Grande zweimal mit der Aqua-Bim ab und machten tausend Photos von der Rialto-Brücke, dem Markt, der Totenkopf-Skulptur, vielen Palästen, und Kirchen.

Am Nachmittag trafen sich viele von uns mit Bekannten, die zufällig auch in Venedig waren.

Der nächste Tag war leider schon der Letzte, und früh mussten wir unsere Sachen packen und uns schweren Herzens von der Fünf-Sterne-Jugendherberge trennen. Am Bahnhof gaben wir unser Gepäck ab und hatten noch Zeit in Venedig herumzuschlendern.

Am späten Abend kamen wir wieder in Wien an und traurig trennten wir uns.

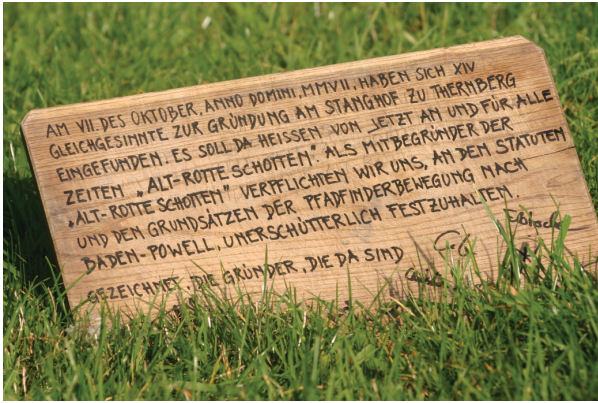
Für uns war die Reise ein Erlebnis, das uns immer im Gedächtnis bleiben wird.

Für die RaRos

**Anna, Theresa, Thesi,  
Agi, Freddi, Raphy**







## Gründung der Alt-Rotte Schotten



Am 7. Oktober haben wir, ein paar „ältere“ Pfadis, die in keiner Sparte mehr Platz finden (außer manche als Führer) die „Alt-Rotte Schotten“ gegründet. Dazu sind wir an einem herbstlichen Wochenende nach Thernberg in die bucklige Welt gefahren, um uns kontemplativ über die Ziele, Regeln und andere Wichtigkeiten zu besinnen.

Für wen ist jetzt die Alt-Rotte?

Zu alt für die RaRo's, zu jung für die Gilde, Pfadfinder und auch Nicht-Pfadfinder sind dabei herzlich Willkommen.

Was wir machen?

Gruppenaktivitäten vom „Perfect Dinner“ bis hin zum Nachtrodeln am Semmering. Gemütliches Beisammensein und pfadfinderische Impulse dürfen natürlich auch nicht fehlen. Um dieses zu planen treffen wir uns derzeit alle zwei Wochen einmal.

Bei dieser Gelegenheit laden wir die RaRo's, alle Führer und Ehemalige zur Weihnachtsfeier am 21. Dezember in den Schottenkeller ein.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen und natürlich viele bekannte Gesichter!!!

Für die Alt-Rotte,  
Ministerin für Innere Angelegenheiten

**Clara**







## Junggilde Segelcup 2007



The answer my friend is blowing in the wind, the answer is blowing in the wind. Tja, leider ist beim diesjährigen Junggilde Segelcup nichts mit dem Wind gewesen. Segelbegeisterte RaRo, PfadfinderführerInnen und auch Junggildemitglieder sowie Gildeleute warteten gespannt auf ein Lüftchen, aber nichts regte sich. Schließlich wurde beschlossen, daß wir eine Tretbootregatta machen. Nagut, die Auslosung fand wie gewohnt statt und dann stürmten wir die gelben Tretboote mit und ohne Rutsche. Den Kinderleins der Breunigs hat es bestens gefallen, daß der Alt-Junggildemeister mit ihrer Mama kräftig in die Pedale trat und Leichtmatrose Felix gab die Kommandos. Auf der Rutsche sitzend betrachtete Leo das Geschehen, denn er konnte mit seiner Truppe (Fredy Gonzales & Christian Rubin) an den



anderen vorbeitreten und die Führung bis ins Ziel halten. Dicht gefolgt von der Kampfmeute Harry Büchel, Harry und Jakob, die sich nach der ersten Wettfahrt auf Platz zwei setzten. Die wilden „Hunde“ mit Martin Chladek, Philipp Hauser und Christian Chladek gaben Gas und konnten die beiden anderen Tretboote zumindest in der ersten Wettfahrt nicht mehr einholen. Steffi, Soni und Gerhard nahmen es gelassen und wetteiferten um den Schlussrang. Mit einiger Überraschung und komplett fertig nach der ersten Wettfahrt zeigte sich das Kinderboot mit Barbara Breunig und Philipp Pertl, das auf den letzten Metern noch Rang 4 holte. Bei der zweiten Wettfahrt überschlugen sich die Ereignisse und der Erstrundensieger rutschte auf den letzten Rang ab, was den anderen Auftrieb gab. Einige Tretboote verkeilten sich ineinander und es endete anders als gedacht. Schließlich gewannen Harry, Harry und Jakob das Tretbootrennen und waren überglücklich.

1. Platz Harry B., Harry & Jakob G.
2. Platz Martin C., Christian R. & Christian C.
3. Platz Felix - Valentin - Marie & Barbara Br. & Philipp P.
4. Platz Soni D., Steffi N. & Gerhard P.
5. Platz Frederik G., Leo/Maus, Christian R.

Euer Junggildereporter,

**El Felipe**

## Hallenfußball - LV Wien Landessieger 2007

Sport

Die Späher/Burschen sind unsere absoluten Stars, denn heuer haben sie das Hallenfußballturnier des Wiener Landesverbandes mit überragender Stärke und Engagement gewonnen. Dank der grandiosen Leistung des Trainers, Johannes Gebel, der bereits in den Wochen davor gemeinsam mit unserem Kickerass, Nikolaus Kratzer, die Burschen auf Vordermann gebracht hat, war die Mannschaft bestens vorbereitet. Am Turniertag hat sich dankenswerterweise Jakob Schuster, unser Explorer und Fussballexperte, die Zeit genommen und mit Johannes gemeinsam die Spähermannschaft bestens betreut. In der Vorrunde blieben unsere Burschen ungeschlagen und schossen sogar 16 Tore und kassierten bloß ein einziges! Da wir heuer so viele Späher hatten, traten wir mit zwei Mannschaften an. Auch unsere II. Mannschaft war in der Vorrunde gut unterwegs und gewann zweimal und verlor eben so oft.

Beim Allstarmatch der besten Späher aus allen Mannschaften gegen die anwesenden Späherführer/LV-Team gewann das Team der Späherführer-LV-Sportteam Mannschaft mit 8:2 gegen die Späher. Die Revanche im nächsten Jahr wird sicher wieder gewaltig werden.



In den Finalspielen setzte sich unsere zweite Mannschaft gegen die 45er durch und belegte den 5. Platz und unsere „16B-II“ Mannschaft siegte mit einem knappen 1:0 gegen die 39er und blieb somit beim gesamten Turnier ungeschlagen! Als Belohnung gab es für die erfolgreichen Kicker im Mittwoch Heimabend vor dem Herbstlager jede Menge frischen Apfelstrudel vom Turnierleiter, Philipp P.



## BUNDESLÄNDERTURNIER 07

März 2007 – eine Idee ist geboren

April 2007 – die Bundesländer sind höchst interessiert

September 2007 – 6 Mannschaften aus 5 Bundesländern sind angemeldet

13. Oktober 2007 – es beginnt um 13.30 Uhr das I. Bundesländer Hallenfußballturnier



Kanns was Schöneres geben, als eine Idee umzusetzen? Nein, wirklich nicht, noch dazu eine Aktivität bei der alle österreichischen Landesverbände eingeladen sind. Die ersten in der Halle war die Mannschaft aus der Steiermark, die sich bereits in den Vormittagsstunden beim Training befand und erst gegen Mittag kamen weitere Mannschaften aus Wien und Salzburg dazu. Die Burgenländer und die Niederösterreicher folgten auf den Fuß und begannen mit Aufwärmübungen. Leider haben die anderen Landesverbände abgesagt, aber ihr Kommen für 2008 angekündigt, was uns, das Organisationsteam (LV Wien Sportteam mit Sportminister) sehr freut.

Die Stimmung war grenzenlos, noch dazu kamen die Salzburger mit einem großen Fantruss, um die eigene Mannschaft kräftig anzufeuern und für die richtige Atmosphäre zu sorgen. Aus Wien waren zwei Mannschaften dabei, die im Jahr 2006 die Landes-Hallenfußballwettkämpfe in der Altersklasse der Rover/Pfadfinderführer gewonnen hatten. Es waren spannende und sehr gemeinschaftliche Spiele, die sich hier in der Strebesdorfer BA-CA Sporthalle abspielten. Die Wiener Mannschaften hatten sicher einen Heimvorteil und besonders die steirischen und salzburgerischen Mannschaften sorgten mit exzellentem Hallenfußball für spannungsgeladene Matches. Schließlich standen die beiden Wiener Mannschaften im Finale und somit ging der sensationelle Wanderpokal an den Landesverband Wien. Der beste Turnierspieler wiederum war der steirische Tormann Ulrich Kapau.

### Bundesländerturnier Ergebnisse:



- |          |                  |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Wien/Gr. 55      |
| 2. Platz | Wien/Gr. 27      |
| 3. Platz | Salzburg         |
| 4. Platz | Steiermark       |
| 5. Platz | Niederösterreich |
| 6. Platz | Burgenland       |

### Hallenfußball Rover/Pfadfinderführer



Auch unsere Rover/Pfadfinderführermannschaft hat am LV Hallenfußballturnier teilgenommen und bei 8 teilnehmenden Gruppen den 4. Platz belegt.

### RoFü II Hallenfußballturnier Ergebnis:

- |          |                      |
|----------|----------------------|
| 1. Platz | Gr. 13/Erdberg       |
| 2. Platz | Gr. 39/Ober St. Veit |
| 3. Platz | Gr. 55               |
| 4. Platz | Gr. 16B              |

Gut Pfad & schöne Weihnachtsfeiertage!

**Sportminister Philipp Pertl**



## SPORTWOCHE 2007 10 Jahre in Neusiedl/See

Ich bin es mal wieder, der stille Beobachter der Sportwochen-Kinder. Letztes Jahr fielen mir diese wiffen Kinder bereits auf. Ich hoffte also sie dieses Jahr wieder zu treffen und mit ihnen eine spannende Woche zu erleben... Und DAS hab ich auch! Alles fing bereits am Tag der Ankunft an. Im Strandbad brach eine riesige Schlacht aus, besser gesagt eine Schlammschlacht und für die, die es nicht wissen der Schlamm im Neusiedlersee besitzt einen sehr eigenen Duft... Die Mädchen und ihre Betreuerin hielten sich anfangs am Rand, doch der Gedanke die Burschen einzureiben trieb sie dann doch ins Gefecht. Es war ein riesen Spaß zuzusehen. Ich dachte mir der Spaß wäre nicht mehr zu toppen. Doch am nächsten Abend platzten die Kinder in einen Streit zwischen dem Kapitän Blau und einer mir unbekanntem „Femme fatale“. Ich habe das Gefühl, dass diese Kinder Konflikte magisch anziehen...



Diese besagte „Femme Fatale“ wollte doch glatt den National Park aufkaufen, um ein Beauty-Paradies aufzubauen. Sie meinte nur schöne Menschen wären wichtig, doch die Kinder haben es ihr gezeigt. Sie konnten leider Gottes den Auftragsmord an Kapitän Neptun nicht verhindern. Ich wünschte, die Kinder hätten den Mord nicht mit ansehen müssen, doch irgendwie bestärkte dies den Drang der Kinder der ganzen Geschichte ein Ende zu setzen. Und das schafften sie tatsächlich. Sie überführten Freitagnacht diese „Femme Fatale“ des geplanten Mordes an Kapitän Neptun. Sie wurde direkt abgeführt und in die nahe gelegene Justizanstalt gebracht. Fix und fertig von den Ermittlungen und der Festnahme fielen die Kinder sofort ins Bett. Natürlich waren die lieben Unruhegeister jeden Tag mit ihren Segelbooten und einigen wenigen Surfbrettern am See unterwegs. Einige schlugen sogar mit einem vernetzten Schläger auf gelbe Bälle, die sie permanent über ein Netz schossen. Zwischendurch haben die auch noch einen Rad-Orientierungslauf







gemacht und Lagerfeuer, es war wirklich gemütlich bei denen. Die hatten auch drei lustige Betreuer mit dabei, den Chef (Philipp Pertl), der angeblich schon seit 10 Jahren nach Neusiedl auf Sportwoche fährt, dann den Seemann (Cary Zichy), der auch schon so lange dabei sein soll. Und schließlich die Seenixe (Tiffany Volpini de Maestri), die sich rührend um die Mädls gekümmert hat. Am vorletzten Tag fand dann auch noch eine Segelregatta statt und sogar ehemalige Sportwochenteilnehmer kamen vorbei. Die Leni rauschte mit ihrem Neffen und der Nichte an, die kenne ich noch von früher, als sie als Betreuerin dabei war. Lustig war auch, daß der Peter S. mit dem Christian R. vorbeischaute. Ich war richtig traurig, dass die Kinder schon nach einer Woche wieder heimkehren mussten. Doch ich freue mich bereits aufs nächste Jahr und hoffe, dass die Kinder wieder mal viel Spaß und Spannung in mein Leben bringen werden...

Ein stiller Beobachter im Namen von

**Tiffany V., Cary Z. & Philipp P.**

P.S.: Wer möchte 2008 dabei sein? Mündliche Voranmeldungen werden schon entgegen genommen!



## 10 Jahre Segelregatta auf der Sportwoche

1. Platz: Jakob Schuster & Matthäus S.
2. Platz: Natassya S. & Tiffany VdM
3. Platz: Tobi W. & Leni/ Anhang

## PGR neu - Caritas



Der PGR (= Pfarrgemeinderat der Schottenpfarre) hat seine volle Arbeit aufgenommen. Vor einigen Wochen haben sich alle Kinder- und Jugendgruppen getroffen und vereinbart am Sonntag, den 25. November die Christkönigsmesse gemeinsam zu gestalten. Weiters wird es im Februar 2007 ein Jugendleitertreffen geben, das im Mädchenheim stattfinden wird. Der PGR fuhr auch auf ein Klausurwochenende, um sich einem neuen Thema zuzuwenden. In den Mittelpunkt der nächsten Arbeit wird die „Caritas“ gerückt. Viele Jahre war unser Gildemitglied, Peter „Pedro“ Lanka Verantwortlicher der Pfarrcaritas und so unterstütze er bei der Klausur den PGR in den Zielsetzungen. Eines ist wichtig, dass Caritas keine Kleinigkeit ist und uns allen immer begegnet. Menschen zu helfen in Notsituationen oder als Gesprächspartner zur Seite zu stehen, Sozialaktionen durchführen und



Mitmenschen zum Nachdenken anregen. Auch die Pfadfinder zeigen immer wieder ihren karitativen Grundgedanken und ihr soziales Engagement, das unersetzlich für unsere Gesellschaft ist. Freut euch auf die Neuerungen, die es in der Pfarre rund um die Caritas geben wird und helfe auch mit, dass es ein erfolgreiches Projekt der Schottenpfarre wird, denn auch die Pfadfindergruppen 16 B & 16 M sind ein wichtiger Teil des Pfarrlebens.

### PGR der Schottenpfarre

**Gerede**  
**Geraune**  
**Gerüchte**



### Hochzeit auf ungarisch

Unser langjähriger Roverführer und nunmehriges Gildemitglied **Ing. Roland MIKSCH** und seine temperamentvolle **Timea GUDENUS** haben sich getraut und sind eine österreichisch-ungarische Ehe eingegangen. Die Hochzeit fand am 8. September 2007 im Szecheny Schloßhotel in Nagycenk statt, etwa in der Mitte ihrer Geburtsorte Wien und Budapest, um beider Freundeskreise und Verwandten gleiche Chancen zum Mitfeiern zu bieten. Und so wurde es auch ein rauschendes Fest mit vielen Gästen: das Brautpaar erschien zu Pferd zur zweisprachigen



Trauungszeremonie, dann wurde im Schloss bei ausgezeichnetem Essen und Trinken mit Musik und Tanz bis in den Morgen gefeiert. Die beliebtesten Bräuche beider Länder wurden kombiniert, vom rassigen Braut-Csardas bis zur geselligen Mitternachts-Quadrille. Ein sehr gelungenes Fest, und wir wünschen Timea und Roland ein ebenso gelungenes Eheleben!

### Tripple Ing.

Diesen ungewöhnlichen Titel hat sich unser Roverführer **Gerhard PÖLL** erarbeitet: zusätzlich zum Ingenieur-Titel aus seiner HTL-Ausbildung für Maschinenbau und dem zweiten Ingenieur aus dem Kolleg für Innenausbau hat er nun die Fachhochschule für Bauingenieurwesen mit der Verleihung des Titel **Diplom-Ingenieur (FH)**

abgeschlossen! Die Sponsionsfeier fand am 28. September im Kolar 3 (natürlich ein Pfadfinderlokal!) statt, es war ein gemeinsames Fest für die Familie, Studienkollegen und Pfadis, bei dem generationsübergreifend Gerhards Studienerfolge gewürdigt und gefeiert wurden. Lieber Gerhard, auch unsere besten Glückwünsche zu diesen beachtlichen Leistungen, jetzt fehlt Dir eigentlich nur noch die Weiterführung Deiner Roverführerausbildung!



## 10 Jahre Müller „neu“

Eigentlich ist es kaum zu glauben, schon 10 Jahre sind vergangen, seit unser Gilddenmitglied **Gerhard MÜLLER** mit Gattin Barbara das elterliche Gasthaus „Zum Holunderstrauch“ übernommen und zu einem gemütlichen Schmuckkästchen umgebaut hat. Seitdem ist es unser unbestrittenes Stammlokal, man kann hier fast jeden Abend Schotten-Pfadis der unterschiedlichsten Generationen bei Besprechungen oder gemütlichem Plausch antreffen, aufmerksam betreut von Gerhard und seinem Team! Danke dafür und noch viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte!

## Archaeopterix The Next Generation

Die legendäre Patrouille Archaeopterix wehrt sich gegen ein Schicksal wie ihr Namenspatron und zieht gerade eine neue Generation auf! Das war Anlass für ein Patroullentreffen, von dem untenstehendes Bild stammt.

So in sechs Jahren herum, wird's wohl aktuell für die WiWö!



Von links nach rechts: Richard mit Maximilian, Werner mit Veronika, Willi mit Florian, Herwig mit Felicitas und Emma, Stephan mit Franziska.

Herzlich Gut Pfad!

**Euer Pfadabei**

## Liebe Wölflingseltern,



Wir versuchen in diesem Pfadfinderjahr besonders per E-Mail mit Ihnen in Kontakt zu treten. Falls Sie noch keines bekommen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Nachfolgend finden Sie unsere Telefonnummern und E-Mailadressen:

**Paul Gaudernak** 0650/7285759  
paul\_gaudernak@hotmail.com

**Martin Chladek** 0699/10792353  
martin\_chladek@gmx.at

**Clemens Willvonseder** 0650/5515115  
clemens.willvonseder@aon.at

**Clemens Gröhs** 0699/10090885  
cle.g@gmx.net

**Michi Berger** 0699/11362008  
michi-b@aon.at

## Termine für Wölflinge

**2. Dezember 2007**  
Kolonnenweihnachtsfeier

**15./16. Dezember 2007**  
Winterlager in Kierling

**17. Dezember 2007**  
kein Heimabend

**21. Jänner 2008**  
Eislaufen

**29. Juni - 6. Juli 2008**  
Sommerlager in Wetzlas



## Pfadfinderinnen Flohmarkt am 30. November, 1. und 2. Dezember

Auch heuer werden wir wieder im Rahmen des Adventmarktes der Schottenpfarre unseren traditionellen Flohmarkt veranstalten.

Der Erlös, der auch zum Teil einem wohltätigen Projekt zufließt, ist eine wichtige Einnahme für unsere Gruppekasse.

**Sie können die Mädchengruppe unterstützen in dem Sie...**

... **gut erhaltene, saubere Flohmarktware** wie schöne Glas- oder Porzellangegegenstände, Dekorationsstücke, Kerzen, Modeschmuck, Bilder, Spielsachen, Bücher, Tischtücher, Spitzendecken, Inhalt von Überraschungseiern, ... **sammeln**

(bitte keine Kleidungsstücke und Sportgeräte wie Schi und Schuhe) und ab dem 12. 11. 2007 im Mädchenheim abgeben (Montag 17:00 - 20:45 Uhr und Mittwoch 17:30 - 19:30 Uhr)

... **uns beim Aufbauen des Standes am**

Mittwoch, den 28. 11. 2007 ab 18:00 Uhr in der Aula des Schottenstiftes **unter die Arme greifen** oder

... **beim Verkauf der Ware am Stand mithelfen**

Freitag, 30. 11. 2007 von 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 1. 12. 2007 von 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 2. 12. 2007 von 10:00 - 13:00 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Micki Walter unter 0699/110 44 301 oder michaela.walter@aon.at  
Wir freuen uns über jede Stunde Mithilfe!



## Liebe Guides! Liebe Eltern!



Viele Highlights kommen auf die Guides zu...

Im Dezember werden wir dieses Jahr am 15./16. Dezember auf **Winterlager** fahren. Die ganze Mädchen- und Bubengruppe wird dabei sein! Das Anmeldeformular gibt es in diesem Heft und natürlich im Heimabend.

Noch ein Höhepunkt im Heimabendprogramm der Guides wird ein **Faschingsfest** im Februar. Näheres dazu werdet ihr noch im Heimabend erfahren.

Worauf wir uns alle schon sehr freuen und wirklich gespannt sind, ist das alljährliche **Maifest**. Dieses Jahr findet es am Samstag, den 4. Mai 2008 statt. Hier werden alle Mädchen, von klein bis groß Theater spielen.

Von 10.-12. Mai werden wir auf **Pfingstlager** fahren. Das **Pfingstlager** ist immer das erste Lager im Jahr, auf dem wir schon in Zelten übernachten.

Es gibt natürlich auch wieder ein **Sommerlager**. Dieses Jahr sogar ein ganz besonderes. Die meisten von Euch werden das eh schon wissen, aber wir fahren mit der gesamten Mädchen- und Bubengruppe auf Sommerlager nach

Wetzlas. Da Gruppenlager nicht so häufig sind, ist es uns besonders wichtig, dass alle Kinder dieses Lager miterleben dürfen, also bitten wir alle Eltern und Kinder sich die ersten zwei Juliwochen frei zu halten.

Eine ganz wichtige Sache ist noch unsere neue **Homepage!** Sie ist von Grund auf erneuert worden. Auf dieser Seite sollen in Zukunft alle Ausschreibungen zum Download bereit stehen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich die Fotos von vergangenen Lagern und Aktionen anzusehen. Die aktuellen Termine sind auch immer nachzulesen. Zusätzlich zu diesen Informationen über die einzelnen Sparten gibt es auch allgemeine Infos über die Gruppe und die Pfadfinderei. Hier noch die Adresse, damit auch jeder weiß, wo man uns findet:

[www.scout.at/wien16m](http://www.scout.at/wien16m)

**Agnes, Flo, Kathi, Theresa, Tiffany**

### **Termine für Guides:**

**Samstag, 15. Dezember bis  
Sonntag, 16. Dezember**  
Winterlager der Pfadfindergruppen  
in Kierling

**Sonntag, 4. Mai 2008**  
Maifest

**Samstag, 10. Mai bis  
Montag 12. Mai 2008**  
Pfingstlager mit allen Guides

**Sonntag, 29. Juni bis  
Samstag, 12. Juli 2008**  
Gruppensommerlager in Wetzlas  
(NÖ)

### **Mit einer Rekordzahl**

**Späher**

an Spähern wollen wir auch auf die kommenden Lager fahren, daher bitten wir alle Eltern bereits jetzt sämtliche Termine in den Familienkalender einzutragen und zu reservieren.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest 2007 und einen geglückten Rutsch ins Jahr 2008 wünscht das ganze Späherführerteam.

Alles Gute für 2008 wünschen

**Philipp Pertl, Johannes Gebel,  
Nikolaus Kratzer, Cary Zichy, Philipp  
Reiner, Jojo Rist & Kristof Orban**

### **Termine für Späher:**

**Dienstag, 4. Dezember**  
HA entfällt

**Mittwoch, 5. Dezember**  
gemeinsamer HA/  
Stadtgeländespiel

**Sonntag, 9. Dezember**  
Pfarrcafe der Späher 09:00 Uhr  
Schottensaal in Uniform

**Samstag, 15. Dezember bis  
Sonntag, 16. Dezember**  
Winterlager der Pfadfindergruppen  
in Kierling

**Dienstag, 18. Dezember**  
letzter Di-HA im Jahr 2007

**Mittwoch, 19. Dezember**  
letzter Mi-HA im Jahr 2007

Jung  
gilde

## Termine für Späher:

**Dienstag, 8. Jänner 2008**

1. HA 08

**Mittwoch, 9. Jänner 2008**

1. HA 08

**9. Februar – 17. Februar 2008**

schulfrei – keine HA

**Sonntag, 24. Februar**

Tischtennisturnier LV Wien  
(Anmeldungen bei den Sp-Fü)

**Frühjahr 2008**

Kornettenlager in Thernberg

**Pfingsten 2008**

Pfingstlager in Raabs/Thaya

**Sonntag, 29. Juni bis**

**Samstag, 12. Juli**

Gruppensommerlager

Ranger  
Rover

## Termine für RaRo:

**Samstag, 15. Dezember bis**

**Sonntag, 16. Dezember**

Winterlager der

Pfadfindergruppen in Kierling

**Freitag, 21. Dezember**

Weihnachtsfeier mit der Alt-  
Rotte, Junggilde, Gilde und  
Führern

**9. Februar bis 16. Februar 2008**

Skilager

## Termine für Junggilde:

**Freitag, 30. November**

Adventkranzbinden im Heim mit  
der Gilde, RaRo & Fü's

**Dienstag, 11. Dezember**

Christkindlmarkt im Alten AKH &  
Punsch verkosten – 19.30 Uhr

**Samstag, 15. Dezember bis**

**Sonntag, 16. Dezember**

Winterlager der

Pfadfindergruppen – Helfer  
gesucht!

**Donnerstag, 27. Dezember**

Nachweihnachtsfeier &  
Vorsilvester bei Philipp Pertl  
daheim – 19:30 Uhr

**Jänner 2008**

Ballbesuch

**Mittwoch, 23. Jänner**

Eisstockschiessen am Rathausplatz  
19.30 Uhr

**Mittwoch, 6. Februar**

Jour fix im Holunderstrauch  
mit Heringsschmaus am  
Aschermittwoch 20.00 Uhr

**Sonntag, 24. Februar**

Bowlingturnier des LV-Wien – wir  
gehen hin – Beginn: 15.00 Uhr

**Mittwoch, 12. März**

Jour fix im Holunderstrauch  
– 20.00 Uhr

**Freitag, 4. April**

Gokart Rennen mit Gilde/Fü's/  
RaRo



**GILDE SCHOTTEN****Gilde-Chronik**

Beim **Gilde-Hall** am 8. November 2006 wurden folgende Auszeichnungen an verdiente Gildemitglieder überreicht:

**Goldener Weberknoten**

an Franz Weber

als unser Gründungsgildemeister für langjähriges, beispielhaftes Vorleben der Pfadfinderidee auch als Gildepfadfinder.

**Silberner Weberknoten**

an Franz Letofsky und Peter Müller

für langjährige sorgfältige Erfüllung der übernommenen Gildefunktionen als Schriftführer bzw. Schatzmeister.

Bei der **Gilde-Versammlung** am 10. Oktober 2007 wurde folgende Auszeichnung überreicht:

**Silberner Weberknoten**

an Dieter Papsch

für langjährige, vorbildliche Erfüllung der übernommenen Funktion als (Alt-)Gildemeister.

Beim **Verbandsforum** der Pfadfindergilde Österreichs am 20. Oktober 2007 wurden folgende Auszeichnungen überreicht:

**Bronzenes Ehrenzeichen**

an Heinz Weber

für langjähriges Wirken für die Ziele der Pfadfinderidee im Rahmen der Gildenarbeit.

**Dank und Anerkennung**

an die Gilde SCHOTTEN

im Rahmen des Jahrespreises „Gilde Aktiv 2006“ für hervorragende Arbeit im sozialen Bereich durch Unterstützung des Projektes Sané!

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und freuen uns besonders über die Anerkennung unseres Sozialprojektes durch die Gildengemeinschaft.

**Gilde-Versammlung**

Bei der Generalversammlung am 10. Oktober 2007 wurde folgendes Leitungsteam wieder- bzw. neu gewählt:

Gildepräsident Heinz Weber

Stv. Gildepräsident Philipp Hauser

Schatzmeister Peter Müller

Schriftführer Franz Letofsky

Präsidiumsmitglieder:

Martin Breunig

Paul Gaudernak

Dieter Papsch

Barbara Zauner

Rechnungsprüfer: Barbara Breunig

Franz Weber

Vielen Dank an alle Funktionäre, die diese Verantwortung für die nächsten drei Jahre übernommen haben. Wir ersuchen aber auch alle „gewöhnlichen“ Gildemitglieder, sie bei ihren Aufgaben mit besten Kräften zu unterstützen!

Herzlich Gut Pfad!

**Heinz**



## Projekt Sané



„Diese Schule braucht ein Dach!“ – mit dieser Nachricht kamen Sonja und Clara im Frühjahr aus Sané zurück und begannen mit der Mädchengruppe z.B. beim Maifest dafür zu sammeln. Wir haben unsere Gildemitglieder bei der Vorschreibung des Mitgliedsbeitrages um eine Spende für dieses Projekt gebeten und können nun mit Freude und Stolz das Ergebnis bekannt geben! Besonders unterstützt durch eine Großspende können wir insgesamt

**1500,- €**

also etwa die Hälfte der geschätzten Kosten zur Verfügung stellen.

Aufrichtigen Dank allen Gildingern, die die Rubrik „Spende“ des Zahlscheins so großzügig ausgefüllt haben!

Herzlich Gut Pfad!

Heinz

## Termine für Gilde:

**Mittwoch, 12. Dezember 2007**  
Adventwanderung am Georgenberg

**Mittwoch, 9. Jänner 2008**  
Besuch im Diözesanmuseum

**Dienstag, 22. Jänner 2008**  
Luftgewehrschiessen bei Gilde Baden

**Sonntag, 3. Februar 2008**  
Schiifloa in St. Sebastian (mit LV Wien)

**Mittwoch, 6. Februar 2008**  
Heringschmaus mit Junggilde

**Mittwoch, 5. März 2008**  
Er & Sie Kegelabend

**Freitag, 4. April 2008**  
JG GoKart-Rennen

**Mittwoch, 18. Juni 2008**  
Reunion

**Sonntag, 29. Juni bis  
Sonntag 6. Juli 2008**  
Gilde-Café am Gruppen-SoLa

Treffpunkt, Kosten und nähere Details werden wie immer rechtzeitig vor den Veranstaltungen per eMail bekannt gegeben.



## Pädagogische Vortragsreihe: Kinder ins Leben begleiten

Pfarre

Von bekannten und renommierten Vortragenden werden aktuelle Fragen der Erziehung dargestellt und beantwortet. Im Geist des Hl. Benedikt wird in dieser Reihe versucht, Kinder in den Mittelpunkt der Überlegungen zu stellen, nicht als Objekt sondern als Subjekt der Erziehung ernst zu nehmen. Eltern und Pädagogen sollen ermutigt werden, das Leben mit Kindern als spannende und interessante Zeit zu erleben.

Nach dem Eröffnungsvortrag von Dr. Jan-Uwe Rogge, Bestsellerautor des Rowohlt-Verlages, und Erziehungsberater, mit dem Thema „Kinder brauchen Grenzen“ am Dienstag, 9. Oktober, wird die Reihe nun fortgesetzt mit dem Vortrag von Dr. Martina Leibovici-Mühlberger (Ärztin, Psychotherapeutin, Autorin) zum Thema: „Was Kinder stark macht – Das positive Selbst“.

**Dienstag, 27. November 2007, 19.00 Uhr**  
Ort: Schottenpfarre, Schottensaal,  
1010 Wien, Freyung 6.

Beitrag: € 10,- ermäßigt: € 8,-

Anmeldung über E-mail möglich:  
vortragsreihe@schottenstift.at

## Termine in der Pfarre:

**Di., 15. Jänner 2008, 19:00 Uhr**  
Martin Jäggle, „Mit Kindern Gott  
neu entdecken“

**Di., 11. März 2008, 19:00 Uhr**  
Monika Niederle, „Umgang mit  
Verlust“

**Do., 10. April 2008, 19:00 Uhr**  
Dr. Jan-Uwe Rogge, „Pubertät -  
Loslassen und Halt geben“

**Do., 20. Mai 2008, 19:00 Uhr**  
Dr. Karin Laueremann, „Ein Kind  
braucht ein soziales Umfeld  
wie Kindergarten, Hort, Schule,  
Jugendgruppe - nicht nur die  
Familie“

## Sport Zukunft

Sport

Der Wintereinbruch ist schon sehr früh gekommen heuer, daher sind die Hoffnungen schon sehr groß, daß der Ski- und Snowboardwettkampf in St. Sebastian im Februar 2008 bei besten Schneeverhältnissen stattfinden kann. Es wäre fein, wenn diesmal viele aus unserer Gruppe daran teilnehmen, denn immerhin können alle von WiWö bis zur Gilde/Junggilde mitfahren.

Informationen und Anmeldungen sind bei den jeweiligen PfadfinderführerInnen zu bekommen. Ausschreibungen finden eure PfadfinderführerInnen im Gut Pfad, der Zeitung des Landesverbandes Wien.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne unter 0676/540 27 74 oder office@philippertl.at zur Verfügung.

Gut Pfad & schöne Weihnachtsfeiertage,  
euer

**Sportminister Philipp Pertl**



## **Sportveranstaltungen des Wiener LV:**

**Sonntag, 18. November 2007**

LV-Hallenfußball RoFü II

**Sonntag, 25. November 2007**

LV-Hallenfußball Mädchen

**Sonntag, 25. November 2007**

LV-Hallenfußball Explorer

**Sa/So 2./3. Februar 2008**

Winter Wochenende (ab CaEx)

**Sonntag, 3. Februar 2008**

Ski- und Snowboardwettkampf  
2008

**Sonntag, 24. Februar 2008**

Tischtennisturnier 2008

**Sonntag, 24. Februar 2008**

Bowlingturnier 2008 (ab RaRo)

**Sonntag, 2. März 2008**

Volleyballturnier 2008 (mixed)

Ausschreibungen finden eure  
PfadfinderführerInnen im  
Gut Pfad, der Zeitung des  
Landesverbandes Wien.



Bei Unzustellbarkeit zurück an:  
Wiener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen  
Gruppe 16 „Schotten“  
1010 Wien, Freyung 6/9/13  
Tel: (01) 535 92 01  
<http://www.scout.at/wien16>

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

## Termine

2. Dezember 2007	Wö	Kolonnenweihnachtsfeier
15. bis 16. Dezember 2007	alle	Winterlager in Kierling
21. Dezember 2007	<b>RaRo, Alt-Rotte, Fü, Gilde</b>	Weihnachtsfeier
9. bis 16. Februar 2008	<b>RaRo</b>	Skilager
Frühjahr 2008	<b>Sp</b>	Kornettenlager Thernberg
4. Mai 2008	<b>alle</b>	Maifest
10. bis 12. Mai 2008	<b>Gu</b>	Pfingstlager
Pfingsten 2008	<b>Sp</b>	Pfingstlager in Raabs/Thaya
29. Juni bis 6. Juli 2008	<b>WiWö</b>	Sommerlager in Wetzlas
29. Juni bis 12. Juli 2008	<b>GuSp, CaEx, RaRo</b>	Sommerlager in Wetzlas

### Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen  
1160 Wien, Hasnerstraße 41

Redaktion: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13